

Alle Veranstaltungen finden mit Anmeldung im Gok'schen Keller statt. Evtl. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Mehr Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden Sie im Programmheft oder unter www.vhs-nuertingen.de.

„Die allgemeine Zärtlichkeit“

Autorenlesung mit Anmeldung

Mathias Kopetzki

Vier Singles um die 30 stehen im Mittelpunkt dieses Episoden-Romans des Schauspielers und Autors Mathias Kopetzki über unkonventionelle Lebensmodelle, unvorhergesehene Leidenschaften, geplatzte Illusionen, gesellschaftliche Zwänge und unverarbeitete Traumata.

Sie alle leben »Am Paradies 16«, einem Mietshaus in Berlin, in dem »Heimatlose« Zuflucht finden, und doch kennen sie sich nicht. Sie alle rennen dem Glück hinterher, suchen und verteidigen ihre ganz spezielle Art zu leben, ohne sich verbiegen zu müssen, stolpern, kämpfen und leben ihre Leidenschaften. Auch wenn sie dabei immer wieder zu Boden gehen...

Mathias Kopetzki ist Theater- und Filmschauspieler, Autor, Sprecher und Lehrbeauftragter. Er absolvierte ein Schauspielstudium am Salzburger Mozarteum. Neben Engagements an renommierten Theatern spielt er in Episodenrollen zahlreicher TV-Serien, internationalen Kinoproduktionen, synchronisiert, spricht Hörbücher, tritt mit Solo-Performances, Lesungen und als Sänger seiner Band bundesweit in Erscheinung. Mathias Kopetzki lebt in Berlin. Im Sommer 2025 erscheint sein neuester Roman „Die



allgemeine Zärtlichkeit“, den er noch fast druckfrisch im Gok'schen Keller vorstellt.

● 21001

Montag, 13.10.25, 19:30-21:00 Uhr
Nürtingen, Hölderlinhaus, Gok'scher Keller
Gebühr: 16,00 € (inkl. ein Getränk)

„Lass mich bei dir sein“

Literarisch-musikalischer Abend zum 100. Geburtstag von Hildegard Knef

Mit Anmeldung

Eleonore Hochmuth (Gesang), Dr. Manfred Menzel (Text), Chris Geisler (Piano)

Hildegard Knef hatte viele Talente. Sie war Schauspielerin, Synchronsprecherin, Chansonsängerin, Autorin. Und sie war eine unerschrockene Frau, die ihrer Zeit weit voraus war. Mit ihrer kurzen Nacktszene und Tabuthemen wie Suizid und Prostitution löste der Film „Die Sünderin“ 1950 einen Skandal in Nachkriegsdeutschland aus. Jahrzehnte später sorgte ihr Buch „Das Urteil“, in dem sie offen über ihre Krebserkrankung sprach – 1975 noch ein Tabuthema –, erneut für heftige Diskussionen. Als Schauspielerin machte sie internationale Karriere, stand in Hollywood unter Vertrag, debütierte am Broadway im Musical „Silk Stockings“ von Cole Porter und war jahrzehntlang die einzige Deutsche in einer – sehr erfolgreichen – Hauptrolle am Broadway.

An diesen Erfolg als Sängerin konnte sie auch nach ihrer Rückkehr in Deutschland mit zahlreichen Plattenaufnahmen anknüpfen. Die Chansonsängerin schrieb ihre Lieder – kluge, ironische und lakonische Texte – nun auch selbst. Unvergessen und zu ihrem Markenzeichen geworden: „Für mich soll's rote Rosen regnen“, das sie 1992 in einer Neuversion mit der Deutschrockband Extrabreit vertonte – einer Zeit, in der sie bereits ihre dritte Karriere als erfolgreiche Buchautorin lebte.

Am 28. Dezember jährt sich der Geburtstag der „besten Sängerin ohne Stimme“ (Ella Fitzgerald) zum 100. Mal. Anlass genug, diese außergewöhnliche Künstlerin und Frau im Gok'schen Keller zu würdigen. Und wer könnte dies besser als die charismatische Sängerin Eleonore Hochmuth mit ihrer unter die Haut gehenden Kontraaltstimme. Als Schöpferin der Reihe „Chansons & Biografisches“ widmet sie Hildegard Knef ein ganzes Programm.

Unterstützt wird sie dabei vom promovierten Literaturwissenschaftler, Kabarettisten und Schauspieler Manfred Menzel. Er führt das Publikum durch eine Geschichte von Kriegsleid, Welterfolg, Medienschelte und schwerer Krankheit. Musikalisch begleitet werden die beiden



vom virtuosen (Jazz-)Pianisten, Arrangeur und Komponisten Chris Geisler (zu hören auch am 14.11. mit Pianotopia in der neuen Reihe Jazz'n Talk).

Bereits im Frühjahr hat das Trio mit seinem Brecht-Abend das Publikum im vollbesetzten Gok'schen Keller begeistert. Nun dürfen die Zuhörer(innen) sich auf deren Programm für die unvergessene Hildegard Knef freuen, dargeboten von einer Eleonore Hochmuth mit ihrer faszinierenden Stimme. „Die Hochmuth sang ‚Für mich soll's rote Rosen regnen‘ besser als die Knef“, schwärmte die Südpresse. Ob's stimmt? Kommen Sie zum Knef-Abend in den Gok'schen Keller.

● 21003

Freitag, 28.11.25, 19:30-21:00 Uhr
Nürtingen, Hölderlinhaus, Gok'scher Keller
Gebühr: 19,00 €

„Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt“ (Khalil Gibran)

Poetisch-musikalischer Abend über Bäume im Jahreslauf und den Baum zur Weihnachtszeit

Dr. Waltraud Falardeau (Text), Sabine Burkhardt (Flöte), Andreas Baumann (Piano)

Bäume, Poesie und Musik: Wie gut passt das zusammen! Bäume symbolisieren sprudelnde Lebenskraft und das stetige Werden und Vergehen in der Natur. Sie sind Sinnbild für das menschliche Verlangen, sich zu verwurzeln und gleichzeitig zu wachsen und nach Transzendenz zu streben.

Es erwarten uns bewährte Gedichte und kleine Geschichten rund um den Baum, das Leben und die menschliche Natur; dabei nimmt der Weihnachtsbaum eine besondere Stellung ein. Zur feierlich gehobenen Stimmung trägt die Begleitung von Flöte und Klavier mit Musikstücken von Schubert, Janacek, Corelli u. a. bei.

● 21004

Freitag, 12.12.25, 19:30-21:00 Uhr
Nürtingen, Hölderlinhaus,
Gok'scher Keller
Gebühr: 19,00 €



Bite beachten Sie auch unseren Flyer „Hölderlin im Gok'schen Keller“ in dem alle Veranstaltungen zu Hölderlin zusammengefasst sind.

Volkshochschule Nürtingen
Schloßgartenstraße 2
72622 Nürtingen

Tel.: 07022 75-330
kontakt@vhs-nuertingen.de
www.vhs-nuertingen.de

vhs Volkshochschule
Nürtingen

Literatur im Gok'schen Keller



Abbildungen:

Titel: und Spalte 1: Mathias Kopetzki, Foto: Johnny Müller

Spalte 3: © Wendlinger Kulturzeit

Spalte 4: Foto: Anna-Marie Klier

Rückseite: dieargelola



252

